2. Erwägungen

Ziel ist es, die bestehende Gebührenordnung der Preisentwicklung der letzten Jahre und dem qualitativ hochwertigen Leistungsangebot der Stadthalle anzupassen. Andere Tagungszentren im Umland haben dieser Entwicklung ebenfalls Rechnung getragen und ihre Tarife in den letzten Jahren erhöht, zum Teil mehrfach (z.B. Stadthalle Gersthofen im Jahr 2007, 2010 und zuletzt 2016, Veranstaltungsforum Fürstfeldbruck im Jahr 2008, 2010, 2012 und zuletzt 2015).

Bei den nachfolgenden Vorschlägen wurde darauf geachtet, dass die Stadthalle im Vergleich zu ähnlichen Hallen in München und Umland weiterhin wettbewerbsfähig bleibt.

Darüber hinaus ist es der Stadthalle wichtig, die wertvolle Arbeit der Germeringer Vereine nach wie vor mit günstigen Tarifen (Tarif III) zu unterstützen. Derzeit bekommen die Nutzer der Tarifgruppe III für kulturelle Veranstaltungen grundsätzlich 100% der Grundmiete bei der 1. Veranstaltung pro Jahr und 50% der Grundmiete bei der 2. Veranstaltung pro Jahr sowie 50% der Kosten für Licht- und Tontechnik von der Stadt auf Antrag erstattet.

3. Vorgeschlagene Änderungen

3.1 Neue Preisgestaltung für die BlackBox in den Tarifen I und II

Die bisherige Berechnung der Miete für die BlackBox ist für den Kunden nicht plausibel. Bei einer Anmietung der BlackBox als Kinosaal berechnet die Stadthalle wie bei den Tagungsräumen neben der Grundmiete zusätzlich einzeln das Equipment bestehend aus Beamer, Leinwand und Tontechnik. Dies ist dem Kunden, der einen kompletten Kinosaal buchen möchte, nur schwer zu vermitteln.

Deshalb schlägt die Stadthalle vor, die BlackBox zukünftig nach zwei Varianten zu berechnen:

1. Bei Anmietung als Tagungsraum ohne Equipment mit der Grundmiete
2. Bei Anmietung als Tagungsraum inkl. Equipment zu einem Komplettpreis siehe Anlage 1

Damit würden die Gebühren für die BlackBox deutlich kundenfreundlicher. Zudem würde sich die BlackBox als Tagungsraum wesentlich besser anbieten lassen.

3.2 Anpassung der Gebühren für Auf- und Abbautage in Tarif I

Für Auf-, Abbau- und Probenstage, die in direkter zeitlicher Verbindung zu einer Veranstaltung in der Stadthalle stehen, wird derzeit einer Ermäßigung von 50% auf die Grundmiete gewährt. Diese Ermäßigung gilt nicht für die weiteren Gebühren, wie z.B. Licht-/Tontechnik, Personalkosten und Veranstaltungszubehör. Da die Säle und Räume an Auf-/Abbau- und Probenstagen für die Nutzung anderer Kunden komplett gesperrt sind und der Stadthalle damit Einnahmen zu 100% entgehen, schlägt die Stadthalle vor, zukünftig eine Ermäßigung von 30% auf die Grundmiete zu gewähren.

3.3 Aufbau & Anpassung der Gebührenordnung

3.3.1 Erhalt der drei Tarife

Nach der gültigen Gebührenordnung gibt es drei Tarifgruppen, die auch in Zukunft bestehen bleiben sollen. Die Differenzierung zwischen allgemeiner Nutzung, Tarif I, Nutzung durch Germeringer Gewerbetreibende, Tarif II und Nutzung durch Germeringer Vereine, Institutionen und Ortsverbände der Parteien mit deutlich geringeren Tarifen, Tarif III hat sich bewährt.

3.3.2 Anpassung der Tarife

Den Vorschlag für die Anpassung der Grundmiete in den Tarifgruppen I, II und III finden Sie in der Anlage 1.

3.3.3 Anpassung der Personalkosten und des Veranstaltungszubehörs

Die derzeitigen Personalkosten sind weitestgehend auf einem aktuellen Stand. Eine leichte Anpassung wird daher nur für den Einlassdienst und den Garderobendienst vorgeschlagen. Die Gebühren für Licht-/ Tontechnik bleiben unverändert. Beim Veranstaltungszubehör wird eine leichte Anpassung für die Ausfahrtickets für die Tiefgarage vorgeschlagen (siehe Anlage 1).

4. Belegung der Stadthalle durch Mieter der Tarifgruppe III

Gemäß ihrem in der Satzung festgeschriebenem Kulturauftrag unterstützt die Stadthalle die wertvolle Arbeit der Germeringer Vereine mit dem günstigen Tarif III. Die Gebühren für die Germeringer Vereine sind nicht kostendeckend, jedoch sollen die Vereine nach wie vor kostengünstig anmieten können. Die Stadthalle schlägt für den Orlandosaal, den Amadeussaal und den Therese-Giehse-Platz eine Erhöhung der Grundmiete um 20,00 EUR sowie für die Tagungsräume mit Eintritt eine Erhöhung der Grundmiete um 5,00 EUR vor. Die Gebühren für die Tagungsräume ohne Eintritt bleiben unverändert. Die Möglichkeit, bei der Stadt Germering einen Antrag auf 100% Erstattung der Grundmiete und 50% Erstattung der Kosten für Licht- und Tontechnik sowie Veranstaltungszubehör zu stellen, bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen.

5. Fazit

Die neue Gebührenordnung trägt der aktuellen Kostenentwicklung Rechnung und ist übersichtlich, gerecht, kundenorientiert und transparent.

Die neue Gebührenordnung ermöglicht Germeringer Gewerbetreibenden und Vereinen weiterhin eine günstige Anmietung von Sälen und Räumen.

Die Gebühren sind einem Veranstaltungshaus im Format der Stadthalle mit einem ausgesprochen ansprechendem Ambiente, der hochwertigen technischen Ausstattung, der optimalen Verkehrsanbindung sowie der Gastronomie direkt im Haus angemessen. Im Vergleich mit anderen Tagungszentren ist die Stadthalle wettbewerbsfähig und bietet Räume und Leistungen zu attraktiven Preisen.

Alle angegebenen Preise der neuen Tarif- und Gebührenordnung sind Nettopreise zzgl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes von derzeit 19%. Die neue Gebührenordnung soll am 01.01.2017 in Kraft treten. Sie gilt für alle ab dem 01.01.2017 geschlossenen Mietverträge.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadthalle stimmt der vorgeschlagenen Gebührenordnung in Tarif I, II und III zu. Die neue Gebührenordnung gilt ab dem 01.01.2017 und bezieht sich auf alle ab diesem Zeitpunkt geschlossenen Mietverträge.

Medea Schmitt

genehmigt OB

Anlage I_Gebührenordnung